

Inhalt

Einleitung — 1

- 1 Tragödie als Ort von Erfahrung — 1
 - 2 Theorie und theatrales Spiel — 3
 - 3 Das zentrale Thema des Buchs: tragische Erfahrung — 8
 - 4 Negative Methode — 12
 - 5 Ausgang von der Antike — 15
 - 6 Ausblick auf das Buch — 20
-
- 1 **Globale Karriere einer Ausnahme: die Entgrenzung des Tragödienbegriffs und das moderne Interesse an der antiken Form — 24**
 - 1.1 Kulturelle, mediale und pragmatische Entgrenzung eines griechischen Begriffs — 24
 - 1.2 Das verlorene und neuerdings wiedergewonnene Interesse an der Tragödie — 31
 - 1.3 Das Moment des Umschlags – von der Tragödie bis in die aktuelle Zeitdiagnose — 40
 - 2 **Die griechische Tragödie als Medium menschlicher Selbstverständigung — 52**
 - 2.1 Die öffentliche Selbstbefragung der Poliskultur in der Tragödie — 52
 - 2.2 Das anthropologische Interesse der Tragödie — 59
 - 2.3 Zum Verhältnis von Tragödie und Philosophie — 65
 - 3 **Der Umschlag als Gefahr — 70**
 - 3.1 Die Fragilität menschlichen Lebens und plötzliche Veränderungen — 70
 - 3.2 Heraklits Denken ineinander umschlagender Gegensätze — 78
 - 3.3 Die *metabolē* als Zäsur — 85
 - 3.4 Die Gefahr des Umschlags in der Politik — 90
 - 3.5 Die existentielle Dimension der *metabolē* für die Menschheit bei Platon — 97
 - 4 **Tragisches Handeln — 105**
 - 4.1 Die Tragödie als Umschlag im individuellen Leben durch Handeln — 105
 - 4.2 Der Umschlag in Aristoteles' *Poetik* — 113
 - 4.3 Die Dialektik der Peripetie und der Anagnorisis — 118
 - 4.4 Dimensionen des Umschlags I: Richtung — 132
 - 4.5 Dimensionen des Umschlags II: Zeit — 137
 - 4.6 Die Kontingenz des Umschlags I: Fehler — 143

- 4.7 Die Kontingenz des Umschlags II: Zufälle, Götter und Schicksal — 160
- 4.8 Das (üble) Mitspielen der Götter — 178
- 4.9 Gebundene Freiheit — 187

- 5 Die kulturellen Gründe tragischen Handelns — 201**
 - 5.1 Verselbständigung der Mittel — 201
 - 5.2 Das fatale Feedback der eigenen Erzeugnisse: Prometheus — 210
 - 5.3 Rückwirkungen der Technik: Herakles und Hippolytos — 222
 - 5.4 Tragödie durch Kultur — 230
 - 5.5 Alles tragisch! — 239
 - 5.6 Tragödie der Kultur? — 249
 - 5.7 Die Tragödie der Kultur als Dramatisierung, Vereinseitigung und Verharmlosung — 265
 - 5.8 Die ästhetische Konzentration der Tragödie auf das Individuum — 275

- 6 Die tragische Erfahrung des Leidens — 296**
 - 6.1 Einführung: Das Leid der Tragödie — 296
 - 6.2 Leiden als negatives Widerfahrnis und sein Ausdruck — 304
 - 6.3 Das Verhältnis von Leiden und Handeln — 313
 - 6.4 Schmerz: Element und Zeichen des tragischen Leids — 322
 - 6.5 Die Rolle der Affekte — 329
 - 6.6 Die Interpretationsbedürftigkeit von Schmerzsensation und Affekten — 337
 - 6.7 Klage und Anklage — 342

- 7 Dimensionen tragischer Erfahrung — 362**
 - 7.1 Der Begriff der Erfahrung — 362
 - 7.2 Tragische Erfahrung als Selbstentzweiung — 378
 - 7.3 Verlust der Distanzregulation: die gestörte Selbstbestimmung — 393
 - 7.4 Scham und Selbst — 398
 - 7.5 Ausgesetztsein und Selbstverlust — 415
 - 7.6 Die existentielle Gesamtverfassung des tragischen Selbst als Entfremdung — 426
 - 7.7 Freiheits- und Machtverlust — 447
 - 7.8 Unglück auf Dauer — 453

- 8 Die individuellen Voraussetzungen tragischer Erfahrung — 465**
 - 8.1 Irreversibilität des Scheiterns — 465
 - 8.2 Das Unheilbare als Drohung und Wirklichkeit — 474
 - 8.3 Existentieller Zufall und Bedauern — 485
 - 8.4 Bedeutung oder das Gewicht der Werte — 493

8.5	Unersetzbare Werte — 505
8.6	Starke Wertungen — 511
8.7	Die praktischen Funktionen des normativen Selbstverständnisses — 524
8.8	Existenzielle Werte und praktische Individualität — 555
8.9	Tragische Individualität — 574
8.10	Exkurs: Kann es überhaupt Individualität in der griechischen Tragödie geben? — 584
8.11	Das antike Theater der Tragödie als exemplarische Anstalt nach Hegel — 600
8.12	Reflexive Individualisierung im Widerstand — 612
8.13	Dionysos: Turning life upside down — 626
8.14	Pathosumkehr — 635
9	Erkenntnis und Kunst der Tragödie — 644
9.1	Aufschluss über die tragische Disposition der Individualität — 644
9.2	Die Kontingenz der Welt und das Risiko der Kultur: der philosophiehi- storische Ort der Tragödie — 650
9.3	Platons Sorge — 661
9.4	Die Kunst der Tragödie: Distanzraum der Besonnenheit — 676
9.5	Die Tragödie als Umschlag des Umschlags — 686
10	Rück- und Ausblick — 716
10.1	Zusammenfassung — 716
10.2	Auswege aus dem Tragischen? — 718
10.3	Ausblick: Aufgaben einer zeitgenössischen Philosophie des Tragischen — 735
11	Epilog: Befinden wir uns auf der Schwelle zu einer globalen Tragik? — 754
1	Die Gegenwart der Tragödie am Beginn eines neuen Erdzeitalters — 754
2	Tragische Dynamik im Erdsystem — 759
3	Die Dimensionen des Tragischen im Anthropozän — 764
4	Unsichere Position in der Anthropozäntragik und die Notwendigkeit des Handelns — 773
5	Für eine Praxis in tragischer Sensibilität — 782
12	Literaturverzeichnis — 789
	Personenregister — 846
	Sachregister — 863